

Mit Prof. Dr.  
Dennis L. Meadows



# KLIMAWANDEL, ÖLKNAPPHEIT, WIRTSCHAFTSKRISE

*Zeit für eine Wachstumsdebatte!*

**FACHTAGUNG**

**28. AUGUST 2009, ZÜRICH**

SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG  
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



SES-Fachtagung 2009

# KLIMAWANDEL, ÖLKNAPPHEIT, WIRTSCHAFTSKRISE

*Zeit für eine Wachstumsdebatte!*

---

Freitag, 28. August 2009, 8:30 – 17:30 Uhr  
Technopark, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich,  
Auditorium

Zumeinengehen uns die fossilen Energieträger aus. Peak Oil ist erreicht. Zum anderen muss der Ersatz fossiler Energieträger stattfinden, bevor der Klimawandel verheerende ökologische und wirtschaftliche Konsequenzen mit sich bringt. Nach wie vor werden Klimapolitik und Peak Oil aber als zwei unterschiedliche Themen statt als ein zusammenhängendes Problemfeld diskutiert. Die SES-Fachtagung bietet die einmalige Chance, die doppelte Energiekrise als ein Ganzes wahrzunehmen und diese im Kontext der Grenzen des Wachstums zu diskutieren.



---

## Klimawandel – Peak Oil – Grenzen des Wachstums

Die Abhängigkeit von den fossilen Energieträgern Öl und Gas ist eines der grössten Zukunftsprobleme der Schweiz, wie auch der gesamten Weltgesellschaft. 70% des Schweizer Energiebedarfs werden fossil gedeckt. Dieser Anteil ist seit Jahren gleich hoch. Aus zwei unausweichlichen Gründen müssen wir uns von dieser Abhängigkeit lösen: Die fossilen Energieträger gehen uns aus und die Klimaerwärmung nimmt rasant zu.

Gerade im Jahr 2009, in dem es in der Schweiz um ein neues CO<sub>2</sub>-Gesetz und global um ein Kyoto-Nachfolgeabkommen geht, werden wichtige Weichen gestellt. Die Schweizer Klimapolitik muss den nötigen Beitrag leisten, um die weltweite Erhöhung der Durchschnittstemperatur gegenüber der vorindustriellen Zeit auf höchstens 1,5 Grad zu begrenzen. Die Analysen der KlimawissenschaftlerInnen sind eindeutig: Um die allerschlimmsten Auswirkungen der stattfindenden Klimaerwärmung abzuwenden, muss jetzt gehandelt werden.

Dass ein unbegrenztes Wirtschaftswachstum in einer begrenzten Welt unmöglich ist, mag logisch klingen. Selbstverständlich ist diese Erkenntnis aber längst nicht für alle. Wachstumskritische Stimmen sind kaum zu vernehmen. Eine Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Mehrenergieverbrauch wurde bis anhin weltweit nirgends erreicht. In der momentanen Weltwirtschaftskrise stellt sich somit die grundsätzliche Frage, ob die Krise als Chance zum Strukturwandel genutzt werden kann.

---

## Fragestellungen

Ziel der Fachtagung ist die vertieft geführte Diskussion der unterschiedlichen Positionen und Argumente im Spannungsfeld Peak Oil, Klimaerwärmung und Grenzen des Wachstums.

Die Klimaerwärmung findet statt und Peak Oil ist jetzt. Es stellt sich somit die Frage, wie wir zukünftige Klima- und Ressourcenkrisen mindestens so abfedern können, dass sie nicht total katastrophal ausfallen. Hilft Peak Oil und Peak Gas, uns schneller von der klimazerstörenden, fossilen Abhängigkeit zu lösen, als es eine völlig ungenügende Klimapolitik kann? Lassen sich überhaupt alle endlichen Energieträger durch erneuerbare Energien substituieren? Stellt die 2000-Watt-Gesellschaft die Lösung dar oder braucht es einen radikaleren Strukturwandel? Wann haben wir die Grenzen des Wachstums erreicht oder haben wir sie bereits überschritten? Und eine alte Frage stellt sich wieder neu: Ist ein anderes Wachstum überhaupt möglich? Führen die aktuellen Wirtschafts-, Energie-, Klima-, Umwelt- und Hungerkrisen zu einem Epochenbruch?



---

## Zielgruppen

Es ist gleichermaßen die Gesellschaft, die Politik, die Wissenschaft und die Wirtschaft angesprochen.

- Energiewirtschaft
- Banken, Versicherungen
- Erdölbranche
- Erdgasbranche
- Energiefachstellen
- Automobilbranche
- Energieagenturen
- Im Energiebereich engagierte NGOs
- Bundesämter BFE, BAFU, SEKO
- StudentInnen
- Verbände der Energiewirtschaft
- Forschungsinstitute PSI, ETH, Unis, FHs usw.
- Verbände aus dem Bereich der erneuerbaren Energien
- EnergiepolitikerInnen
- Investoren
- Allgemein energiepolitisch Interessierte
- Unternehmensberatungen
- Medien

## ReferentInnen

**Dr. Jörg Adolf**



Abteilung Unternehmenskommunikation und Wirtschaftspolitik, Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg

**Prof. Dr. Klaus Bitzer**



Abteilung Geologie, Universität Bayreuth, Vorstandsmitglied ASPO, Bayreuth

**Andrea Burkhardt**



stv. Abteilungschefin Klima, Ökonomie und Umweltbeobachtung, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern

**Prof. Dr. Andreas Fischlin**



Terrestrische Systemökologie ETHZ, hauptverantwortlicher, koordinierender und führender Autor der IPCC-Berichte, Mitempfänger des Friedensnobelpreises 2007, Zürich

**Dr. Barbara Haering**



Geschäftsleitung econcept, Mitglied des Europäischen Forschungsrats und des ETH-Rats, Zürich

**Dr. Patrick Hofstetter**



Leiter Klimapolitik, WWF Schweiz, Zürich

**Dr. Rolf Iten**



Mitglied der Geschäftsleitung, INFRAS Forschung und Beratung, Zürich

**Prof. Dr. em. Hermann Knoflacher**



Institut für Verkehrswissenschaften, Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Technische Universität Wien, Präsident Club of Vienna, Wien

**Sylvia Kotting-Uhl**



MdB, Umweltpolitische Sprecherin, Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen, Berlin

**Prof. Dr. Dennis L. Meadows**



Director of the Institute for Policy and Social Science Research at the University of New Hampshire and Professor of Policy Systems, Autor der vom Club of Rome beauftragten Studie «Die Grenzen des Wachstums» (1972), New Hampshire USA

**Geri Müller**



Nationalrat, Grüne Kanton AG, Präsident Schweizerische Energie-Stiftung SES, Baden

## Leitung und Moderation

**Peter Haerle**



Publizist, Gesprächsleiter, Zürich

## Programm

---

08:30 Eintreffen, Kaffeebar

08:50 Begrüssung, Einführung  
Geri Müller, Präsident SES

### **I Schweizer Klimapolitik**

09:00 Klimawandel – Wissensstand und politische Handlungsnotwendigkeit  
Andreas Fischlin

09:30 Die Klimapolitik der Schweiz am Vorabend des Peak Oil  
Andrea Burkhardt

10:00 Die Diskrepanz zwischen wissenschaftlich Nötigem und politischer  
Trägheit. Wo harzt es?  
Patrick Hofstetter

---

10:30 Pause

10:50 Panel I: Klimapolitik  
mit Andreas Fischlin, Andrea Burkhardt und Patrick Hofstetter

### **II Peak Oil / Ressourcenverknappung**

11:20 Energiesicherheit und CO<sub>2</sub>-Lösungen-Eckpfeiler  
im globalen Energiemix 2050  
Jörg Adolf

11:50 Ist Peak Oil erreicht? Die Sicht der ASPO  
Klaus Bitzer

---

12:20 Mittagessen

13:40 Politische Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige  
Energiepolitik  
Sylvia Kotting-Uhl

14:10 Panel II: Peak Oil  
mit Jörg Adolf, Klaus Bitzer und Sylvia Kotting-Uhl

---

### **III Grenzen des Wachstums**

- 14:40 Braucht es Wachstum für den Klimaschutz? – Ökonomische Thesen zum Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und Klimaschutz  
Rolf Iten
- 
- 15:10 Pause
- 15:30 Energie und Mobilität – Wir werden in Zukunft mehr im Kopf brauchen als in den vergangenen Jahrzehnten  
Hermann Knoflacher
- 16:00 Causes and consequences of limits to growth in energy: 2010–2030  
Dennis L. Meadows
- 16:40 Panel III: Grenzen des Wachstums  
mit Rolf Iten, Hermann Knoflacher und Dennis L. Meadows
- Schlussreferat**
- 17:10 «There's a crack in everything, that's how the light gets in»  
(Leonard Cohen)  
Barbara Haering
- 
- 17:30 Ende der Tagung



---

## Anmeldung

Fachtagung am 28. August 2009 im Technopark,  
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich, Auditorium

- Ich melde mich zur Tagung an.

**Tagungsgebühr** (inkl. Tagungsunterlagen, Kaffeepause,  
Mittagessen und Publikation):

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Regulärer Preis      | CHF 360.– |
| <input type="checkbox"/> SES-Mitglied         | CHF 260.– |
| <input type="checkbox"/> StudentIn, RentnerIn | CHF 150.– |

---

Anrede

---

Vorname, Name

---

Funktion

---

Unternehmen / Organisation

---

Adresse

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Unterschrift

- Ich wünsche ein vegetarisches Mittagessen.  
 Ich wünsche ein Mittagessen mit Fleisch.

### Anmeldeschluss: 21. August 2009

Anmeldung mit dieser Karte per Post, Fax 044 273 03 69 oder  
online unter [www.energiestiftung.ch](http://www.energiestiftung.ch)

---

## Bestellung Publikation

- Ich kann an der Tagung nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die im 4. Quartal 2009 erscheinende Tagungspublikation inkl. CD-Rom zum Preis von CHF 35.–. Für TagungsteilnehmerInnen ist die Publikation in der Tagungsgebühr inbegriffen.

### Die Arbeit der SES interessiert mich:

- Senden Sie mir ausführliches Informationsmaterial.  
 Ich werde Mitglied der SES (Jahresbeitrag CHF 75.–) und profitiere von der reduzierten Tagungsgebühr von CHF 260.–.

SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG  
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



Sihlquai 67  
CH-8005 Zürich  
Tel. ++ 41 (0)44 271 54 64  
Fax ++ 41 (0)44 273 03 69  
info@energiestiftung.ch  
www.energiestiftung.ch  
PC-Konto 80-3230-3

## Die Veranstalterin

Seit über 30 Jahren engagiert sich die Schweizerische Energie-Stiftung für eine nachhaltige Energiepolitik. Wir setzen uns ein für eine sparsame Verwendung von Energie, die Förderung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen und eine dezentrale Energieversorgung. Unser Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie sich die Schweiz möglichst schnell von der verhängnisvollen Abhängigkeit einer fossil-atomaren Energieversorgung lösen kann.



## Patronat



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



## Sponsoren

**GREENPEACE**

Stiftung  
Hélène & Marcel Perincioli

**Schweizer**

HAMASIL STIFTUNG ZÜRICH